



Thomas Jannot
Chefredakteur

Rekorde, die Spaß machen

Selten haben Titelthemen in PC DIREKT für so viel Zündstoff unter unseren Lesern gesorgt. Egal, ob unsere CD-„Brennorgie“ in Ausgabe 1/2000 von CDR-Routiniers als längst überfällig empfunden wurde, unsere DVD-Kompetenz in Ausgabe 2/2000 von eingefleischten Videofreaks im Detail angezweifelt wurde oder sich ein Leser darüber ärgerte, dass doch wohl 48 Stunden für den perfekten PC im Eigenbau in Ausgabe 3/2000 „nie im Leben“ ausreichen würden. Wenn Sie sich mit uns streiten, dann freuen wir uns ;-)

Denn bei allem Wenn und Aber – so viel steht fest: Den meisten gefällt's, vor allem dann, wenn wir konstruktive Kritik direkt in die Tat umsetzen. So geschehen mit dem PC-Index für unsere Heft-CD. Sie wünschten sich, dass wir bei allen Programmen zeigen sollen, ob es sich um Test-, Demo-, Free- oder Shareware sowie deutsche oder englische Sprachversionen handelt. Gesagt, getan – siehe Seite 22 und 24.

Außerdem haben wir unser Layout – nach zugegebenermaßen leichten Turbulenzen zum Jahreswechsel – wieder etwas beruhigt. Zwar stehen wir weiterhin zu unserem Konzept, Ihnen langatmige Texte zu ersparen und stattdessen mehr Produkte und Tipps zu ausgewählten Themen mit authentischem Bildmaterial plus interessanten Detailinformationen zu servieren. Aber etwas klarer sortiert.

Ob's Ihnen gefällt, müssen Sie uns mailen. Am besten direkt an pcd_feedback@zd.com. Dann haben Sie gute Chancen, dass wir Ihre kritische Meinung nicht nur als Leserbrief veröffentlichen, sondern sogar komplette Themen auf Ihren Wunsch für Sie recherchieren.

Denn für uns gibt es nichts Besseres, als mit Ihrer Unterstützung nach einem Auflagenrekord nach dem anderen zu jagen. Mehr darüber können wir Ihnen aus geschäftlichen Gründen erst dann verraten, wenn unsere Verkaufszahlen für das erste Quartal 2000 von der Informationsgemeinschaft zur Feststellung von Werbeträgern (IVW) bestätigt wurden. Mehr dazu im nächsten Heft.

Nachruf



André Zurawski alias „Raffi“ ist tot. Der Jenaer Schöngeist, überzeugte Nickelbrillen- und Pulloverträger hat als berufsmäßiger Pendler zwischen den Welten und in köstlich ironischer Dialektik parlierender Ossi sich mit handfester Fachkompetenz in Büchern, Magazinen und Sonderheften, unter anderem für PC DIREKT, über Computer, Software und Connectivity einen Namen gemacht. Der an einer schweren Krankheit leidende 33-Jährige nahm sich Anfang Februar in Berlin das Leben.